

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2022/107

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	nicht öffentlich	04.07.2022	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	11.07.2022	Beschlussfassung			

Anpassung der vhs-Entgelte

I. Beschlussantrag

Die Kursentgelte der vhs Biberach werden weiterhin während des jeweiligen Budgetzeitraums (ab Januar 2023) kontinuierlich angepasst.

II. Begründung

Aufgrund der Beschlussvorlage vom 13. Juni 2016 (Nr. 102/2016) wurden in den vergangenen Jahren die Kursentgelte entsprechend angepasst. Steigende Mietpreise, steigende Dozenten honorare und weniger Teilnehmer aufgrund der Corona-Pandemie waren der Grund, warum die vhs die Kursentgelte in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht hat, um eine Deckung der Kosten für Honorare und anteilig weiterer Gemeinkosten zu gewährleisten.

Dabei dienen die Erträge aus Kursen mit vielen Teilnehmern und entsprechend hohen Erträgen auch dazu, neue Kursangebote zu etablieren und Angebote in der Grundbildung (Lesen und Schreiben für Erwachsene) zu ermöglichen. Mit diesen immer wieder neuen bzw. Spartenangeboten hat sich die vhs als zuverlässiger und kompetenter Bildungsanbieter in der Region etabliert und entwickelt sich so stetig weiter.

Durch die permanenten Entgelterhöhungen in allen Fachbereichen wird im direkten Vergleich deutlich, dass sich die vhs Biberach hinsichtlich der Entgelte in der Region im oberen Bereich bewegt. Während an der vhs Biberach beispielsweise eine Einzelveranstaltung 8 € kostet, bieten andere Volkshochschulen in der Region Einzelveranstaltungen für 5 €, z. T. sogar kostenfrei an.

Einige Teilnehmer zahlen geringere Entgelte: Die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Teilnehmer mit besonderen Härtefällen beispielsweise erhalten aufgrund des Stadtpasses 50% Ermäßigung.

Für Teilnehmer von Integrationskursen oder anderen Angeboten aus dem Fachbereich Deutsch als Fremdsprache (DaF), die für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge durchgeführt wer-

den, sind die Kurs- bzw. Modulgebühren festgeschrieben – ebenso die Honorare für Dozenten (41,00€/Unterrichtseinheit). Hier ist das Ergebnis also durch externe Faktoren festgelegt.

Die Volkshochschule Biberach erarbeitet kontinuierlich Bildungsangebote für alle Menschen in der Region. Sie hat sich mit den Jahren zu einer Art „digitaler Kreisvolkshochschule“ entwickelt und ist im Kreis einer der größten Anbieter von Deutsch- und Integrationskursen (inklusive Prüfungszentrum). Gemeinsam mit Laupheim ist die vhs Biberach Teil des landesweiten Pilotprojekts „Die digitale Volkshochschule im ländlichen Raum“. Hier werden neue digitale Kursformate entwickelt und erprobt. Durch die Digitalisierung können auch Biberacher an den Kursangeboten der anderen Volkshochschulen teilnehmen.

Es gehört zum Bildungsauftrag der vhs, Volks- und Breitenbildung in allen Fachbereichen und für alle Altersklassen zu sozial erschwinglichen Preisen zu vermitteln und hierfür dennoch eine hohe Qualität der Dozenten/innen sicherzustellen.

Effi Holland
Amtsleiterin